Heiner Bost

Lehrpersonal an allgemein bildenden Schulen

Zum Schuljahresbeginn 2002/2003 unterrichteten in den allgemein bildenden Schulen des Saarlandes insgesamt 7 260 Lehrkräfte, 3 092 Männer und 4 168 Frauen. Gegenüber dem gleichen Zeitpunkt des Vorjahres hat sich die Zahl der Lehrer um 66 verringert, die Zahl der Lehrerinnen ist dagegen um 9 gestiegen.
Im Schuldienst des Landes sind knapp 1 000 Frauen mehr beschäftigt als Männer. Der Anteil der Lehrer beträgt 42,6 Prozent, der Anteil der Lehrerinnen 57,4 Prozent.
Die Lehramtsprüfung für Grund- und Hauptschulen wiesen insgesamt 3 081 Lehrkräfte nach, darunter 1 976 oder 64,1 Prozent Frauen. Die Lehramtsprüfung für Realschulen hatten 1 271 Lehrpersonen abgelegt, darunter 834 oder 65 Prozent Frauen. Lediglich bei den Lehrkräften, die die Berechtigung zur Unterrichtung an Gymnasien erworben haben, gibt es einen Männerüberschuss von 58,3 Prozent.
Die saarländischen Lehrer sind durchschnittlich 51,4, die Lehrerinnen 46,8 Jahre alt.

In der amtlichen Schulstatistik werden neben den Angaben zu den Schülern und Schülerinnen in den einzelnen Schulformen auch Angaben zum Lehrpersonal erhoben. Neben der zahlenmäßigen Veränderung der eingesetzten Lehrkräfte im abgelaufenen Schuljahr wird das Alter der Lehrer und Lehrerinnen erfasst, welche Lehramtsprüfung sie abgelegt und welche Unterrichtsstunden sie tatsächlich erteilt haben. Die Befragung wird abgerundet durch Angaben zur Staatsangehörigkeit sowie zu den Abwesenheitstagen und den Gründen hierfür.

In die Erhebung gehen die hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrer und Lehrerinnen ein. Unberücksichtigt bleiben dagegen Lehrkräfte mit einem befristeten Dienstvertrag, Lehrhilfskräfte sowie Referendare und Referendarinnen.

Nachfolgend wird ein Gesamtüberblick über den Lehrer- und Lehrerinnenbestand gegeben und auf die Altersstruktur der Lehrerschaft insgesamt sowie in ausgewählten Schulformen im laufenden Schuljahr 2002/2003 eingegangen.

Überblick

Zum Schuljahresbeginn 2002/2003 wurden in den allgemein bildenden Schulen des Saarlandes insgesamt 7 260 Lehrkräfte gezählt, 3 092 Männer und 4 168 Frauen. Gegenüber dem gleichen Zeitpunkt des Vorjahres hat sich die Zahl der Lehrer um 66 verringert, die Zahl der Lehrerinnen ist dagegen um 9 gestiegen. Insgesamt ergab sich also per saldo ein Minus von 57 Personen.

Tabelle 1: Der Lehrerbestand zu Beginn des Schuljahres 2002/2003 und seine Veränderung gegenüber dem Vorjahr

Bestände und Veränderungen	Insgesamt	Männer	Frauen
Lehrerbestand am Schuljahresanfang 2002/2003	7 260	3 092	4 168
Lehrerbestand am Schuljahresanfang 2001/2002	7 317	3 158	4 159
Veränderung 2002/2003 zu 2001/2002	- 57	- 66	9
Neueintritt in den Schuldienst mit abgelegter 2. Lehramtsprüfung	183	60	123
Übertritt aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes	56	16	40
Wiedereintritt in den Schuldienst	48	5	43
Eintritt in den Ruhestand infolge Erreichung bzw. Überschreitung von 65 Jahren	24	20	4
Ruhestandsversetzung auf Antrag nach Vollendung des 63. Lebensjahres	116	75	41
Ruhestandsversetzung infolge Schwerbehinderung ab dem 60. Lebensjahr	54	23	31
Dienst-, Erwerbs-, Berufsunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	77	38	39
Übertritt in den Schuldienst eines anderen Bundeslandes	34	10	24

Tabelle 2: Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte der Schuljahre 1993/1994 bis 2002/2003 (jeweils zu Beginn eines Schuljahres)

Schuljahr	Lehrer insgesamt			Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt
1993/1994	3 762	3 579	7 341	3 585	1 973	5 558	177	1 606	1 783
1994/1995	3 660	3 646	7 306	3 480	1 965	5 445	180	1 681	1 861
1995/1996	3 601	3 753	7 354	3 402	1 967	5 369	199	1 786	1 985
1996/1997	3 532	3 812	7 344	3 322	2 028	5 350	210	1 784	1 994
1997/1998	3 458	3 882	7 340	3 208	1 978	5 186	250	1 904	2 154
1998/1999	3 415	4 004	7 419	3 111	1 934	5 045	304	2 070	2 374
1999/2000	3 334	4 075	7 409	3 005	1 943	4 948	329	2 132	2 461
2000/2001	3 250	4 216	7 466	2 985	2 134	5 119	265	2 082	2 347
2001/2002	3 158	4 159	7 317	2 936	2 289	5 237	215	1 865	2 080
2002/2003	3 092	4 168	7 260	2 878	2 302	5 180	214	1 866	2 080

Seit der letzten Erhebung sind 183 Lehrpersonen nach Ablegung der 2. Lehramtsprüfung in den Schuldienst eingetreten, darunter 123 Frauen. Aus anderen Bundesländern wechselten 16 Lehrer und 40 Lehrerinnen ins Saarland und den Wiedereinstieg in den Schuldienst haben 48 Lehrpersonen, darunter 43 Frauen, gefunden. Sie waren vorher u.a. zur Familienbetreuung beurlaubt.

Im gleichen Zeitraum sind 20 Lehrer und 4 Lehrerinnen infolge Erreichung der Altersgrenze von 65 Jahren in den Ruhestand getreten. Auf eigenen Antrag nach Vollendung des 63. Lebensjahres schieden 116 Lehrpersonen und aufgrund einer Schwerbehinderung weitere 54 ab dem 60. Lebensjahr aus dem Schuldienst aus. Dazu kamen noch 77 Lehrerinnen und Lehrer, die aufgrund einer Dienst-, Erwerbs- oder Berufsunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze ihren Beruf nicht mehr ausüben konnten.

Im Verlauf der letzten 10 Jahre hat sich der Lehrerbestand kaum verändert. Er bewegte sich in dieser Zeit zwischen 7 300 und 7 400 Personen. Verändert hat sich allerdings das zahlenmäßige Verhältnis zwischen Voll- und Teilzeitbeschäftigten. Während im Schuljahr 1993/1994 noch gut 76 Prozent aller Lehrer eine volle Stelle hatten, waren es im laufenden Schuljahr nur noch 71 Prozent. Außerdem zeigt sich, dass der Schuldienst immer mehr eine Domäne der Frauen wird.

Der gleichzeitige Anstieg der Zahl der Teilzeitbeschäftigten betraf beide Geschlechter im gleichem Ausmaß, denn sowohl heute als auch vor 10 Jahren waren 90 Prozent aller Teilzeitbeschäftigten Frauen.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an allgemein bildenden Schulen ist im Vergleichszeitraum übrigens von 112 489 auf 119 460 bzw. 6,2 Prozent angestiegen.

Lehrkräfte nach ihrer Lehramtsprüfung

Im Schuldienst des Landes sind knapp 1 000 Frauen mehr beschäftigt als Männer. Der Anteil der Lehrer beträgt 42,6 Prozent, der Anteil der Lehrerinnen 57,4 Prozent. Besonders stark sind die weiblichen Lehrkräfte mit der Lehramtsprüfung für Grund- und Hauptschulen sowie für Realschulen vertreten.

Tabelle 3: Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehramtsprüfung im Schuljahr 2002/2003

Lehramtsprüfung für	Insgesamt	Männer	Frauen
Grund- und Hauptschulen	3 081	1 105	1 976
Realschulen	1 271	437	834
Gymnasien	2 125	1 239	886
Musisch-technische Fächer	85	29	56
Lernbehinderte	260	119	141
Geistigbehinderte	58	24	34
Sehbehinderte	9	5	4
Blinde	5	3	2
Gehörlose	9	3	6
Schwerhörige	10	3	7
Sprachbehinderte	31	9	22
Verhaltensgestörte	46	20	26
Körperbehinderte	30	11	19
Sonstige Fächer	20	7	13
Sonstige Lehrkräfte	110	32	78
Sonstiger Abschluss	110	46	64
Zusammen	**7 260**	**3 092**	**4 168**

Die Lehramtsprüfung für Grund- und Hauptschulen wiesen insgesamt 3 081 Lehrkräfte nach, darunter 1 976 oder 64,1 Prozent Frauen. Die Lehramtsprüfung für Realschulen hatten 1 271 Lehrpersonen abgelegt, darunter 834 oder 65 Prozent Frauen. Lediglich bei den Lehrkräften, die die Berechtigung zur Unterrichtung an Gymnasien erworben haben, gibt es mehr Männer als Frauen: von allen 2 125 Lehrpersonen waren 58,3 Prozent männlichen Geschlechts.

Wie die Lehrpersonen mit ihren unterschiedlichen Qualifikationen tatsächlich in den saarländischen Schulen eingesetzt sind, verdeutlicht die folgende Tabelle:

72 Prozent. Von den 229 Lehrkräften, die als Grund- oder Hauptschullehrer an den Gesamtschulen unterrichten, sind lediglich 47 Prozent weiblich und in den erweiterten Realschulen sogar nur 41 Prozent.

Der weitaus größte Teil der Lehrkräfte mit einer Lehramtsprüfung für Realschulen, und zwar 77 Prozent, wird an den erweiterten Realschulen eingesetzt. 180 Lehrpersonen, darunter 131 Frauen, unterrichten an Gesamtschulen.

Von den 2 125 ausgebildeten Gymnasiallehrern und -lehrerinnen sind 1 766 bzw. 83 Prozent auch an Gymnasien beschäftigt, 224 oder 10,5 Prozent an Gesamtschulen.

Tabelle 4: Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach ausgewählten Lehramtsprüfungen und tatsächlichem Einsatz im Schuljahr 2002/2003

Lehramtsprüfung für ...	Lehrkräfte insgesamt			Davon in ...														
				Grund- und Hauptschulen			Gesamtschulen			Gymnasien			Erweiterten Realschulen			sonstigen Schulformen		
	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.	männl.	weibl.	insg.
Grund- und Hauptschulen	1 105	1 976	3 081	593	1 557	2 150	122	107	229	10	5	15	350	245	595	30	62	92
Realschulen	437	834	1 271	1	1	2	49	131	180	17	11	28	343	633	976	27	58	85
Gymnasien	1 239	886	2 125	0	0	0	115	109	224	1 053	713	1 766	31	36	67	40	28	68
Sonstige Schulen	311	472	783	10	6	16	13	12	25	24	25	49	29	40	69	235	389	624
Zusammen	**3 092**	**4 168**	**7 260**	**604**	**1 564**	**2 168**	**299**	**359**	**658**	**1 104**	**754**	**1858**	**753**	**954**	**1 707**	**332**	**537**	**869**

Von 3 081 Lehrkräften mit einer Lehramtsprüfung für Grund- und Hauptschulen sind im laufenden Schuljahr 2 150 bzw. 70 Prozent auch in dieser Schulform als Lehrer oder Lehrerin tätig. Der Anteil der Frauen, der insgesamt knapp über 65 Prozent liegt, ist hier besonders hoch und beträgt etwas mehr als

Die Altersstruktur des Lehrpersonals

Überblick

Die Analyse der Altersstruktur der Lehrer ist sowohl nach ihrer Lehramtsprüfung als auch nach ihrem tatsächlichen Einsatz

Tabelle 5: Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Alter und Geschlecht in den Schuljahren 2002/2003 und 1993/1994

Alter von … bis unter … Jahren	2002/2003			1993/1994		
	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt
unter 25	0	4	4	0	1	1
25 - 30	48	242	290	8	42	50
30 - 35	182	491	673	56	162	218
35 - 40	153	310	463	294	507	801
40 - 45	171	413	584	778	1 014	1 792
45 - 50	466	776	1 242	845	797	1 642
50 - 55	839	1 089	1 928	1 026	703	1 729
55 - 56	149	134	283	141	74	215
56 - 57	114	94	208	132	63	195
57 - 58	136	118	254	125	51	176
58 - 59	185	130	315	84	32	116
59 - 60	146	120	266	106	31	137
60 - 61	150	80	230	77	14	91
61 - 62	159	92	251	43	22	65
62 - 63	119	57	176	20	6	26
63 - 64	50	12	62	12	4	16
64 - 65	25	5	30	5	2	7
65 und älter	0	1	1	1	1	2
Zusammen	**3 092**	**4 168**	**7 260**	**3 753**	**3 526**	**7 279**

möglich. Bis zum Alter von 55 Jahren wird das Alter in 5er-Altersgruppen erhoben und danach in Einzeljahren.

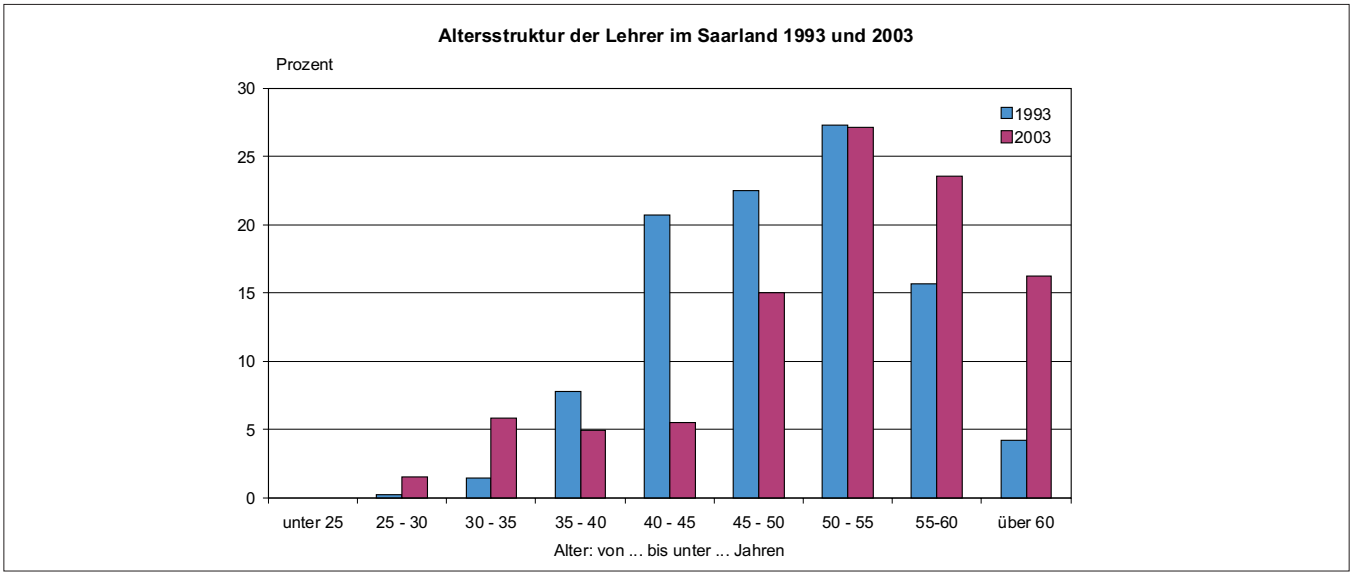
Zu Beginn des Schuljahres 2002/2003 gab es lediglich 4 Lehrerinnen, die noch keine 25 Jahre alt waren. Vor 10 Jahren war allerdings lediglich eine Lehrerin in diesem Alter.

In die Altersklasse der 25- bis 30-Jährigen fielen jetzt 290 Lehrpersonen, 48 Männer und 242 Frauen. Im Vergleichsjahr 1993 waren es lediglich 50 Lehrpersonen, 8 Männer und 42 Frauen. Auch die 30- bis 35-Jährigen sind im laufenden Schuljahr mit 673 Lehrerinnen und Lehrern deutlich stärker vertreten als noch vor einem Jahrzehnt, als in dieser Altersklasse nur 218 Personen gezählt wurden.

Ab der Altersklasse der 35- bis 40-Jährigen verändern sich allerdings die Vorzeichen der Verteilung. Die 35- bis 40-jährigen Lehrer und Lehrerinnen machten im laufenden Schuljahr 6 Prozent aller Lehrpersonen aus, vor 10 Jahren waren es noch 11 Prozent. Viel deutlicher wird der Unterschied bei den 40-bis 45-Jährigen, denn dort betrugen die Anteile jetzt nur noch 8 Prozent gegenüber 25 Prozent vor 10 Jahren. Auch der Anteil der 45- bis 50-Jährigen ist im laufenden Schuljahr mit 17 Prozent immer noch geringer als im Schuljahr 1993/1994, als 23 Prozent des Lehrpersonals zu dieser Altersgruppe gehörten.

Im Schuljahr 2002/2003 sind die höheren Altersjahrgänge deutlich stärker vertreten als noch vor 10 Jahren. Betrug der Anteil der 55- bis 60-Jährigen damals noch 11 Prozent, so ist er bis heute auf 18 Prozent angestiegen und bei den 60- bis 65-Jährigen stieg er von 3 um 7 Prozentpunkte auf nunmehr 10 Prozent an.

Die gerade aufgezeigte Altersverteilung der Lehrer und Lehrerinnen in den allgemein bildenden Schulen wird eindrucksvoll in den beiden folgenden Grafiken erkennbar:



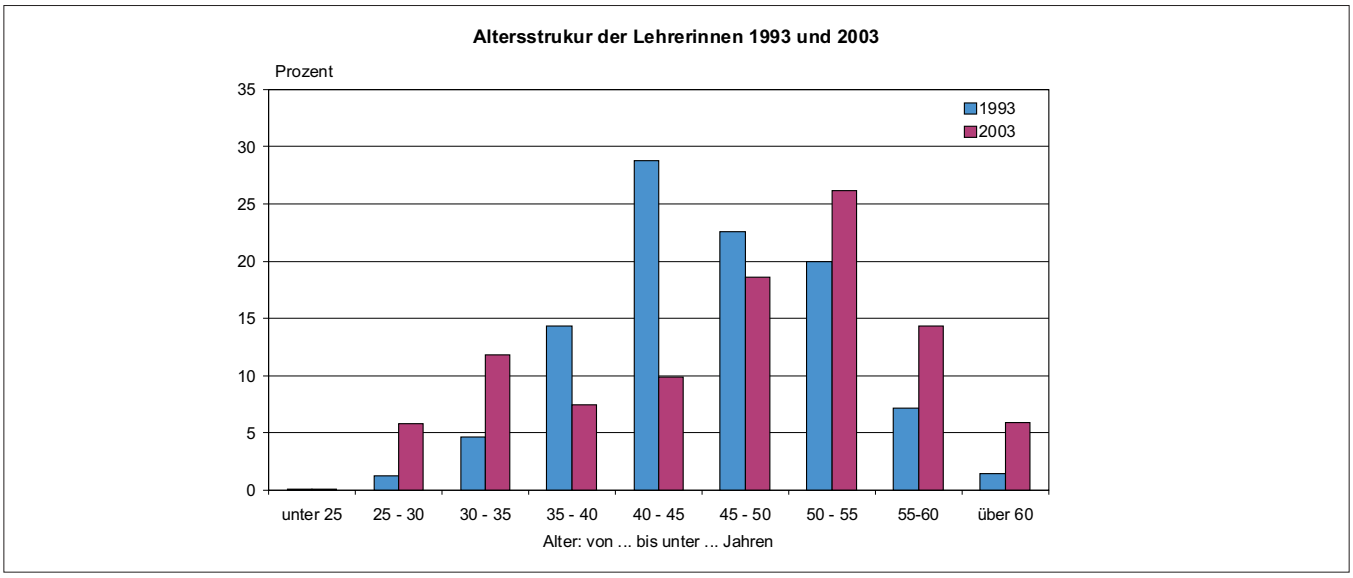


Tabelle 6: Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Alter und Geschlecht und nach tatsächlichem Einsatz im Schuljahr 2002/2003

Alter von … bis unter … Jahren	Lehrkräfte insgesamt			Davon in ...														
				Grund- und Hauptschulen			Gesamtschulen			Gymnasien			Erweiterten Realschulen			sonstigen Schulformen		
	männ-lich	weib-lich	insge-samt	männ-lich	weib-lich	insge-samt	männ lich	weib-lich	insge-samt	männ-lich	weib-lich	insge-samt	männ-lich	weib-lich	insge-samt	männ-lich	weib-lich	insge-samt
unter 25	0	4	4	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
25 - 30	48	242	290	14	146	160	3	1	4	17	26	43	6	27	33	8	42	50
30 - 35	182	491	673	20	209	229	24	35	59	76	96	172	43	103	146	19	48	67
35 - 40	153	310	463	24	91	115	25	26	51	44	79	123	33	66	99	27	48	75
40 - 45	171	413	584	9	38	47	23	64	87	80	117	197	32	121	153	27	73	100
45 - 50	466	776	1242	55	170	225	64	112	176	202	177	379	84	189	273	61	128	189
50 - 55	839	1089	1928	154	468	622	86	84	170	281	146	427	240	280	520	78	111	189
55 - 56	149	134	283	29	65	94	15	9	24	46	18	64	53	30	83	6	12	18
56 - 57	114	94	208	29	42	71	9	7	16	35	10	45	34	27	61	7	8	15
57 - 58	136	118	254	38	61	99	8	5	13	53	12	65	23	25	48	14	15	29
58 - 59	185	130	315	56	72	128	10	5	15	51	10	61	50	24	74	18	19	37
59 - 60	146	120	266	42	66	108	14	5	19	45	14	59	37	22	59	8	13	21
60 - 61	150	80	230	44	42	86	4	5	9	44	17	61	41	14	55	17	2	19
61 - 62	159	92	251	31	51	82	9	1	10	59	21	80	39	10	49	21	9	30
62 - 63	119	57	176	40	29	69	2	0	2	41	10	51	23	14	37	13	4	17
63 - 64	50	12	62	14	9	23	1	0	1	25	0	25	7	1	8	3	2	5
64 - 65	25	5	30	5	2	7	2	0	2	5	1	6	8	1	9	5	1	6
65 und älter	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zusammen	**3 092**	**4 168**	**7 260**	**604**	**1 564**	**2 168**	**299**	**359**	**658**	**1 104**	**754**	**1 858**	**753**	**954**	**1 707**	**332**	**537**	**869**

Tabelle 6 weist die Altersstruktur der Lehrer und Lehrerinnen nach ihrem tatsächlichen Einsatzbereich in den wichtigsten Schulformen im laufenden Schuljahr nach.

Das durchschnittliche Alter der Lehrer und Lehrerinnen lässt sich dabei allerdings nur näherungsweise ermitteln, weil in den Altersklassen 25 bis einschließlich 55 die Altersangaben lediglich in 5er-Schritten erhoben und ausgewertet werden. Unterstellt man eine Gleichverteilung innerhalb der einzelnen 5er-Schritte, so ergibt sich für das Lehrpersonal insgesamt ein durchschnittliches Alter von 48,7 Jahren. Bei den Männern sind es 51,4 und bei den Frauen 46,8 Jahre. Die Grund- und Hauptschullehrer sind durchschnittlich 49,1 Jahre alt, wobei das Alter der Männer mit 53,5 Jahren mehr als zwei Jahre über dem Mittelwert liegt. Eine relativ günstige Altersstruktur haben die Lehrer und Lehrerinnen an den Gesamtschulen. Sie sind durchschnittlich 47,6 Jahre alt, die Männer 48,9 und die Frauen 46,5.

Tabellarisch zusammengefasst ergibt sich folgendes Bild:

Tabelle 7: Durchschnittsalter der Lehrkräfte nach Schularten im Schuljahr 2002/2003

Geschlecht	Lehrkräfte insgesamt	Davon in ...			
		Grund- und Hauptschulen	Gesamtschulen	Gymnasien	Erweiterten Realschulen
Männlich	51,4	53,5	48,9	50,8	52,0
Weiblich	46,8	47,4	46,5	45,7	47,3
Zusammen	**48,7**	**49,1**	**47,6**	**48,8**	**49,4**